# Aluminium Group

### Charles & Ray Eames, 1958









Aluminium Group

Der Aluminium Chair ist einer der bedeutendsten Möbelentwürfe des 20. Jahrhunderts. Ursprünglich entstand er für ein Privathaus in Columbus (Indiana, USA), das die Architekten Eero Saarinen und Alexander Girard Mitte der 1950er-Jahre bauten. Charles und Ray Eames gingen bei der Konstruktionsweise des Stuhls einen neuen Weg. Statt des bis dahin üblichen Prinzips der Sitzschale spannten sie eine Stoff- oder Lederbahn straff, aber federnd, zwischen zwei Seitenteile aus Aluminium.

Diese passt sich dem Körper an und bietet auch ohne aufwendige Polsterung einen hohen Komfort.

Die Form des Aluminium Chair ist klar und transparent, die Konstruktion deutlich sichtbar. Die Aluminiumprofile geben dem Stuhl gleichzeitig Stabilität und Leichtigkeit. Vitra produziert die Aluminium Chair- und Soft Pad Chair- Programme seit Jahrzehnten in unverändert hoher Qualität. Aus dieser Erfahrung gewähren wir eine 30-jährige Garantie auf alle Stühle der Aluminium Group und der Soft Pad Group.



### Charles & Ray Eames

Charles & Ray Eames zählen zu den bedeutendsten Persönlichkeiten des Designs im 20. Jahrhundert. Sie haben u.a. Möbel entworfen, Filme gedreht, fotografiert und Ausstellungen konzipiert. Vitra ist der einzige legitimierte Hersteller ihrer Produkte für Europa und den Mittleren Osten

und gibt Ihnen die Sicherheit, ein Eames-Original zu besitzen.

1 Aluminium Group

3-4 EA 105, EA 107, EA 108

5-6 EA 115, EA 116

7-8 EA 117, EA 119

9-10 EA 124, EA 125

## EA 105, EA 107, EA 108

## Charles & Ray Eames, 1958





Die Stühle der Aluminium Group sind die bekanntesten Entwürfe von Charles und Ray Eames. Sie entstanden 1958 und gehören zu den Klassikern der Designgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Ein wichtiges Merkmal des Aluminium Chair ist die intelligente Verbindung der Materialien. Seine Form ist klar und transparent, die Konstruktion deutlich sichtbar. Aluminiumprofile geben dem Stuhl Stabilität und Leichtigkeit zugleich. In den Seitenteilen wird der Bezug befestigt und frei verspannt, so passt er sich dem Körper an und bietet Komfort auch ohne aufwendige Polsterung. Der Bezug ist keine Hülle, sondern Teil der Konstruktion.

### Materialien:

Bei Lederpolster ist die Rückseite immer in Plano.

### EA 105

- Rückenlehne und Sitz: Stuhl mit mittelhoher Rückenlehne. Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst oder Netzgewebe. Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss.
- Untergestell: 4-Sternfuss in Aluminium-Druckguss.
- **Optional:** Rückenbezug in Leder gegen Mehrpreis möglich

EA 107: Mit Armlehnen und nicht drehbar

- Armlehnen: In Aluminium-Druckguss.
- Optional: Rückenbezug in Leder gegen Mehrpreis möglich.

#### EA 108

- Rückenlehne und Sitz: Stuhl mit mittelhoher Rückenlehne. Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst oder Netzgewebe. Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss.
- Armlehnen: In Aluminium-Druckguss.
- Untergestell: 4-Sternfuss in Aluminium-Druckguss.
- Optional: Rückenbezug in Leder gegen Mehrpreis möglich.

### MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)













EA 105

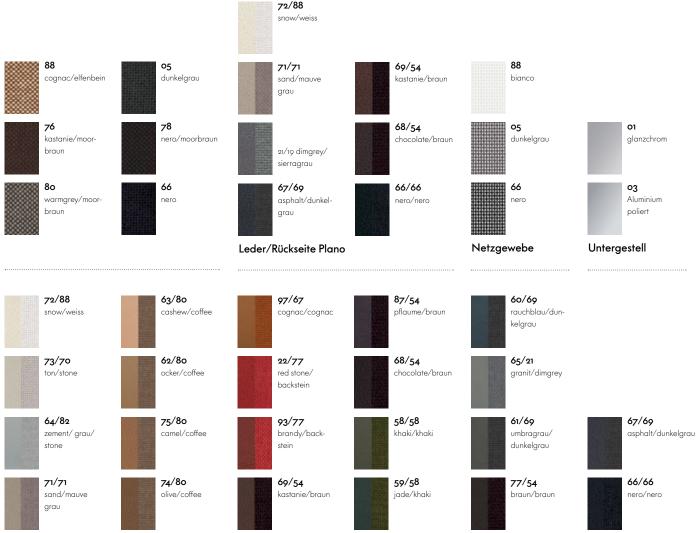
EA 107

EA 108

info@vitra.com | DE 2016

## vitra.







Leder Premium/Rückseite Plano

## EA 115, EA 116

## Charles & Ray Eames, 1958





### EA 116 /EA 115

Die Stühle der Aluminium Group sind die bekanntesten Entwürfe von Charles und Ray Eames. Sie entstanden 1958 und gehören zu den Klassikern der Designgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Ein wichtiges Merkmal des Aluminium Chair ist die intelligente Verbindung der Materialien. Seine Form ist klar und transparent, die Konstruktion deutlich sichtbar. Aluminiumprofile geben dem Stuhl Stabilität und Leichtigkeit zugleich. In den Seitenteilen wird der Bezug befestigt und frei verspannt, so passt er sich dem Körper an und bietet Komfort auch ohne aufwendige Polsterung. Der Bezug ist keine Hülle, sondern Teil der Konstruktion.

### Materialien:

Bei Lederpolster ist die Rückseite immer in Plano.

#### EA 116

- Rückenlehne und Sitz: Stuhl mit hoher Rückenlehne. Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst oder Netzgewebe. Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss.
- Armlehnen: In Aluminium-Druckguss.
- Untergestell: 4-Sternfuss in Aluminium-Druckguss.
- Optional: Rückenbezug in Leder gegen Mehrpreis möglich

### MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)







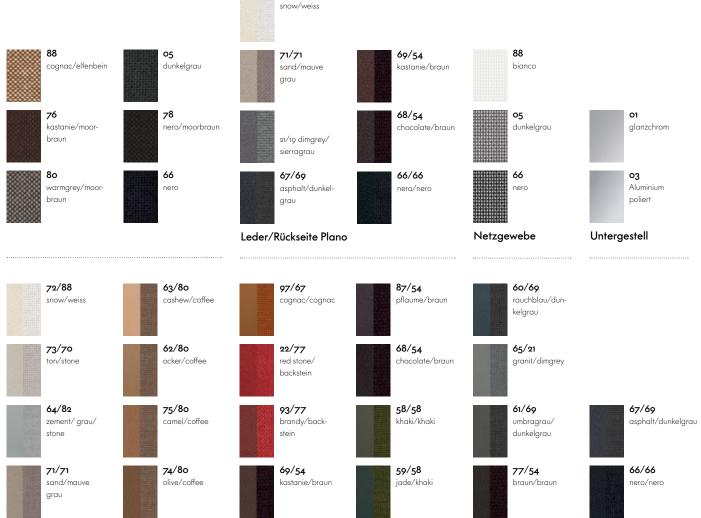


EA 116

EA 115

## vitra.









Leder Premium/Rückseite Plano

## EA 117, EA 119

### Charles & Ray Eames, 1958





### EA 117, EA 119

Die Stühle der Aluminium Group sind die bekanntesten Entwürfe von Charles und Ray Eames. Sie entstanden 1958 und gehören zu den Klassikern der Designgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Ein wichtiges Merkmal des Aluminium Chair ist die intelligente Verbindung der Materialien. Seine Form ist klar und transparent, die Konstruktion deutlich sichtbar. Aluminiumprofile geben dem Stuhl Stabilität und Leichtigkeit zugleich. In den Seitenteilen wird der Bezug befestigt und frei verspannt, so passt er sich dem Körper an und bietet Komfort auch ohne aufwendige Polsterung. Der Bezug ist keine Hülle, sondern Teil der Konstruktion.

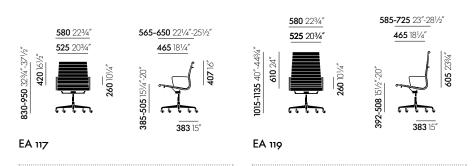
### Materialien:

Bei Lederpolster ist die Rückseite immer in Plano.

- Mechanik: Regulierbare Rückneigemechanik, in der vordersten Position arretierbar.
   Sitzhöhe über Gasfeder stufenlos verstellbar.
- Rückenlehne und Sitz: Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst. Seitenprofile, Spannbügel, in Aluminium-Druckguss poliert oder verchromt.
- Armlehnen: In Aluminium-Druckguss.
- Untergestell: 5-Sternfuss in Aluminium-Druckguss. Mit harten Rollen für Teppichboden und weichen Rollen für harte Böden.
- Optional: Auf Anfrage auch ohne Armlehnen.

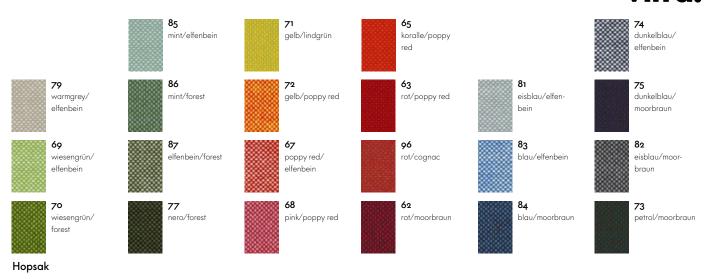
EA 119: Hohe Rückenlehne.

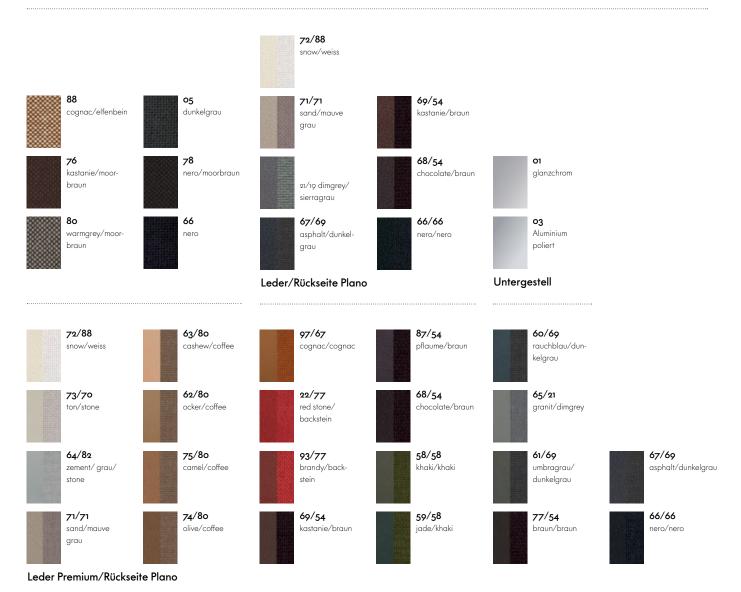
### MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)



info@vitra.com | DE 2016

## vitra.





## EA 124, EA 125

### Charles & Ray Eames, 1958





### EA 124, EA 125

Die Stühle der Aluminium Group sind die bekanntesten Entwürfe von Charles und Ray Eames. Sie entstanden 1958 und gehören zu den Klassikern der Designgeschichte des 20. Jahrhunderts.

Ein wichtiges Merkmal des Aluminium Chair ist die intelligente Verbindung der Materialien. Seine Form ist klar und transparent, die Konstruktion deutlich sichtbar. Aluminiumprofile geben dem Stuhl Stabilität und Leichtigkeit zugleich. In den Seitenteilen wird der Bezug befestigt und frei verspannt, so passt er sich dem Körper an und bietet Komfort auch ohne aufwendige Polsterung. Der Bezug ist keine Hülle, sondern Teil der Konstruktion.

#### Materialien:

Bei Lederpolster ist die Rückseite immer in Plano.

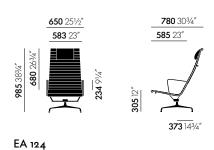
### EA 124

- Mechanik: Regulierbare Rückneigemechanik.
- Rückenlehne und Sitz: Stuhl mit hoher Rückenlehne, drehbar. Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst. Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss poliert oder verchromt.
- Armlehnen: in Aluminium-Druckguss.
- Untergestell: 4-Sternfuss in Aluminium-Druckauss.
- Optional: Rückenbezug in Leder gegen Mehrpreis möglich.

### EA 125

- Sitz: nicht drehbar. Polstereinheiten in Hopsak und Leder, hochfrequenzverschweisst.
   Seitenprofile und Spannbügel in Aluminium-Druckguss poliert oder verchromt.
- Untergestell: 4-Sternfuss in Aluminium-Druckguss poliert oder verchromt.

### MASSANGABEN (Masse wurden ermittelt nach EN 1335-1)



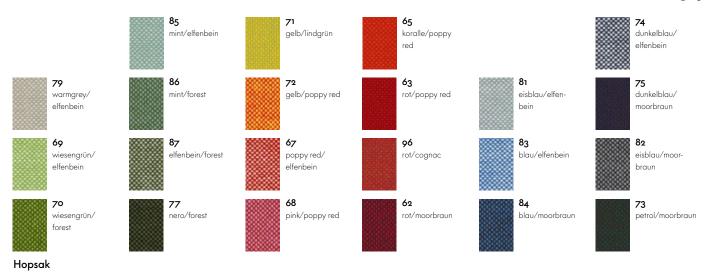
535 21" 546 21½"

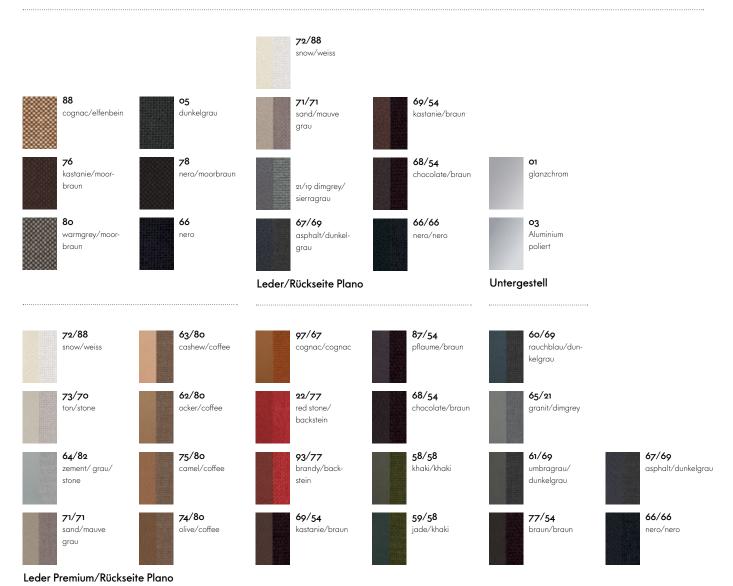
758 348 13¾"

EA 125

info@vitra.com | DE 2016









## vitra.

info@vitra.com | DE 2016 www.vitra.com/aluminiumgroup 11

## vitra.

